



Frankenberg, im Dezember 2024

Liebe Schulgemeinde der Edertalschule Frankenberg,

ein abwechslungsreiches Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu und die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Es ist die Zeit des Jahres, in der wir innehalten, auf das Vergangene zurückblicken und uns auf die kommenden Tage freuen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle mit Ihnen das erste Halbjahr des Schuljahres noch einmal Revue passieren lassen.

Beginnen möchte ich in diesem Schuljahr bereits in der letzten Woche der Sommerferien. Nach einer mehrjährigen Pause konnten wir in diesem Jahr vom 19. – 22. **August** endlich wieder die Kinderakademie für die zukünftigen (und jetzigen) Fünftklässler anbieten. Hier war es Frau Niederhöfer als Organisatorin gelungen, ein äußerst abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Angefangen bei Forschungsprojekten in Physik oder Chemie über Sportangebote bis hin zum professionellen Theater-Coaching war für alle etwas im Angebot. Über 80 Kinder hatten viel Spaß in den verschiedenen Projekten und konnten die Edertalschule schon vor dem offiziellen Beginn des Schuljahres kennenlernen.

Nach der jährlichen Fahrten- und Methodenwoche im **September** machten sich im **Oktober** unsere beiden Spanisch Austausch auf den Weg nach Spanien zu unseren Partnerschulen in Igualada (Barcelona) und Torreón de Ardoz vor den Toren Madriids. Beide Gruppen kehrten mit tollen Erfahrungen im Gepäck wieder nach Frankenberg zurück. Im kommenden Frühjahr werden uns beide Partnerschulen in Frankenberg besuchen.

Auch die Vorplanungen für die Austausche nach Drachten (NL) und Avignon laufen bereits auf Hochtouren. Gerade das sehr kurze zweite Halbjahr macht die Planungen für die Austausche allerdings zu einer nicht unerheblichen Herausforderung. Daher möchte ich mich schon jetzt bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie bei allen Eltern bedanken, die Gastschüler aufnehmen.

Für einen Vortrag zum Klimaschutz bzw. zur Klimapolitik konnte Herr Starck seine ehemalige Schülerin, Frau Dr. Leonie Wenz, an ihre alte Schule holen. Am 29. Oktober gewährte Frau Dr. Wenz in der vollbesetzten Kulturhalle höchstinteressante Einblicke in ihre Arbeit am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und gab in ihrem Vortrag eine wissenschaftlich fundierte Analyse zum Klimawandel. Die hohe Beteiligung an der anschließenden Fragerunde seitens der Schülerinnen und Schüler zeigte das hohe Interesse an der Thematik.

Auch das Schulleben im **November** zeichnete sich durch vielfältige Angebote und Veranstaltungen aus. Am 11. November fand in der Kulturhalle erneut die Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht vom 09. November 1938 statt. Der Vorsitzende des Förderkreises der Synagoge Vöhl, Karl-Heinz Stadtler, sprach vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 12 und 13 über die Ereignisse des 09. und 10. Novembers 1938 und zog dabei auch bewegende lokale Bezüge. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 zeigten im Anschluss in ihrem Vortrag beispielhaft Schicksale jüdischer Familien aus Frankenberg. Organisiert wurde die gelungene Veranstaltung in diesem Jahr von Schülerinnen und Schülern der Grundkurse Geschichte von Frau Wabnegg-Paulus und Frau Wickles.

Ein weiteres kulturelles Highlight waren im November zweifelsohne die „Crossover- Konzertabende“ der Big Band und des Jugendsinfonieorchesters im Zusammenspiel mit vielen Gästen . Unter dem Titel „Night of Songs“ erlebte das Publikum am 22. und 23. November in der jeweils ausverkauften Kulturhalle ein eindrucksvolles Zusammentreffen verschiedener Musikrichtungen. Nahezu alle Künstlerinnen und Künstler, die an diesen Abenden auf der Bühne standen, haben zudem einen direkten oder indirekten Bezug zur Edertalschule, der mitunter schon seit Jahrzehnten gepflegt wird. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten und insbesondere Jürgen Merle, der mit großem Einsatz die Konzerte mitorganisiert und moderiert hat.

Ebenfalls im November qualifizierten sich die beiden U18-Volleyball-Teams der Edertalschule (Jungen und Mädchen) für das jeweilige Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“. Obwohl Trainer Markus Krämer die Ziele für die Landesfinals im Frühjahr gewohnt bescheiden formuliert, drücken wir natürlich beiden Teams im nächsten Jahr die Daumen. Schon jetzt zahlen sich aber das langjährige Engagement und die Begeisterungsfähigkeit des Trainers sichtbar aus.

Der MINT-Bereich schloss das Jahr im **Dezember** mit der überzeugend gestalteten Mint-Messe in der Kulturhalle ab. Neben den interessanten Einstiegsvorträgen der Jugend-forscht- Gruppen zu den Themen „Nachweis und Auswirkungen des Weichmachers Bisphenol A“ und „Auswirkungen künstlicher Beleuchtung auf alltagsrelevante Situationen (z.B. Konzentrationsfähigkeit)“ stellten die Kurse und Arbeitsgemeinschaften aus dem MINT-Bereich wieder ein vielfältiges Angebot zur Schau.

Den musikalischen Jahresabschluss bildete das Adventskonzert am Freitag, dem 13.12.24. Die Musikerinnen und Musiker der Orchesterklassen 5 und 6, des Jugendorchesters sowie der Unterstufenchor konnten in der vollbesetzten Kulturhalle ihr Können präsentieren und ernteten dafür zu Recht viel Applaus.

Leider können an dieser Stelle nicht alle Aktionen und Ereignisse, die im (fast) abgelaufenen Halbjahr das Schulleben bereichert haben, gewürdigt werden. Hierzu darf ich Ihnen aber unsere Homepage (www.edertalschule.de) ans Herz legen und auch das kommende Jahrbuch wird sich im Sommer 2025 nochmals gewohnt ausführlich mit dem kompletten Schuljahr beschäftigen.

Abschließend möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen für das geleistete Engagement für die Schulgemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr bedanken! Dies gilt ausdrücklich auch für die Schülerinnen und Schüler, die z. B. in der SV tätig sind und allen Eltern, die als Mitglieder in den Gremien oder anderweitig die Schule (z.B. in der Mediathek) unterstützt haben. Ebenso allen, die ich in diesem Bericht nicht namentlich genannt habe. Dies gilt insbesondere für das Schulleitungsteam, das Sekretariat, das Kollegium und die Schulsozialarbeit, die mein Wirken an der Edertalschule weiterhin geduldig begleiten sowie für die Hausmeister und Reinigungskräfte, die täglich mit großem Aufwand die Schule einsatzfähig halten.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Kooperationspartner sowie an die „Freunde und Förderer der Edertalschule“, die auch in diesem Jahr viele Projekte angeboten bzw. ermöglicht haben.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und erholsame Ferien!

gez. Markus Koch

Schulleiter

